

**VERBANDSGEMEINDE VALLENDAR**

<b>Geschäftszeichen</b>	<b>Datum</b>	
Fachbereich 2 - Bauen und Umwelt -	21.04.2026	<b>öffentlich</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>	<b>TOP</b>	<b>Abst.Ergebnis</b>
Ausschuss für Technik und Umwelt sowie Hauptausschuss VG	07.05.2026	öffentlich		
Verbandsgemeinderat	21.05.2026	öffentlich		

**Konrad-Adenauer-Schule, Vallendar**

**Hier: Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2025 für die Deckung von Mehrkosten, Erneuerung der Trafostation.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, der Verbandsgemeinderat beschließt, die Deckung der entstandenen Mehrkosten i. H.v. rd. 65.000 € durch Übertragung der nicht verausgabten Haushaltsmittel aus 2025 von der Haushaltsstelle 21601-2100-785200 (HH-Ansatz 200.000 €), Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule.

## **Sachverhalt:**

Die EVM, Koblenz, hat mit Schreiben per E-Mail vom 24.05.2022 auf die Störanfälligkeit der alten Trafostation mit Mittelspannungsanlage hingewiesen. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass es keine Ersatzzeile für die Trafostation mehr gibt und die Gefahr besteht, dass das Schulgebäude und die Sporthalle vom Stromnetz genommen werden muss.

Die neue Kompaktstation erhält ihren Standort an der Sebastian-Kneipp-Straße, welcher bei der Verbandsgemeinderatssitzung am 21.11.2024 vorgestellt und beschlossen wurde.

Die Baumaßnahme „Erneuerung der Trafostation mit Mittelspannungsanlage“ steht kurz vor der Fertigstellung. Mit der Beauftragung der Planungsleistungen im November 2023 hat die Maßnahme begonnen.

Während der Baumaßnahme hat sich herausgestellt, dass die in 2025 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 275.000 € nicht ausreichen. Als Haushaltsansatz für die Erdarbeiten wurden ursprünglich ca. 25.000 € kalkuliert. Die notwendigen Erdarbeiten, die vom Zeitvertragsunternehmen RH-Straßenbau, Kettig, durchgeführt werden, sind aufwendiger als ursprünglich kalkuliert. Gemäß §3 der Vergabeverordnung (VgV) wurden die Erdarbeiten im Zuge einer Freihändigen Vergabe (bis 100.000 €) gemäß VOB/A an das Zeitvertragsunternehmen RH-Straßenbau, Kettig, vergeben.

Erst während den Erdarbeiten hat sich herausgestellt, dass das Schulgebäude nicht auf direktem Wege vom festgelegten Standort der Kompaktanlage angebunden werden kann. Dies hätte zur Folge, dass der alte Baumbestand Schaden nimmt, wegen Beschädigung des Wurzelwerks. Hier mussten die Gräben für die Stromleitungen weiträumig um den alten Baumbestand verlegt werden, was Massenmehrung und Mehrarbeit zur Folge hat. Es mussten dadurch insgesamt vier Kabelübergangsschächte zusätzlich verbaut werden.

Weitere Mehrkosten wurden durch Pflastererarbeiten und Einzäunung verursacht, damit die Trafostation sicher bei Wartungsarbeiten angedient werden kann und von unerlaubtem Zugang geschützt ist. Beim Ausheben der Baugrube für den Standort der Trafostation wurde ein Abwasserkanal freigelegt. Der Standort musste aufgrund dessen versetzt werden, was wiederum eine Massenmehrung beim Aushub und Verfüllen zur Folge hatte.

Ein Stoppen der kompletten Baumaßnahme ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich gewesen, da aufgrund des Alters der Trafostation die Gefahr besteht, dass durch einen Fehler (Störlichtbogen) die Schule in Brand gerät und Gefahr für Menschenleben besteht. Die neue Kompaktstation mit Mittelspannungsanlage wurde Ende März 2026 aufgestellt, die Gebäudehauptverteilung in den Osterferien 2026 erneuert.

Die Mehrkosten für die Erdarbeiten belaufen sich auf ca. € 61.000 brutto. Da nicht genügend Haushaltsmittel im HH-Jahr 2026 zur Verfügung stehen, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen den Haushaltsansatz aus 2025, Haushaltsstelle 21601-2100-785200 (HH-Ansatz 200.000 €), Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule in 2026 zu übertragen und als Deckung der Mehrkosten zu verwenden.

## Finanzierungstabelle

### Nach erteilter Haushaltsgenehmigung:

#### Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen bei der Buchungsstelle 21601-2106-785930 wie folgt bereit:

Haushaltsmittel gemäß Haushaltsplan 2026	0,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gemäß § 17 GemHVO	197.992,29 €
<b>= Bereitgestellte Haushaltsmittel</b>	<b>197.992,29 €</b>
- bisher verausgabt (laufendes Haushaltsjahr)	98.252,48 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	160.496,03 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
<b>= Verfügbare Haushaltsmittel</b>	<b>-60.756,22 €</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	
Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	77.007,71 €

Adolf T. Schneider  
Bürgermeister der VG Vallendar